Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

37. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 10. Januar 1901. Nummer 2.

Jährlicher Januar Verkauf von fancy fashionablen Kleiderwaaren.

Die weiter unten angegebenen großartigen Herabsetzungen zeigen mit einem Blick u ser Bestreben. Wir haben im Sinne, jede Elle des Herbst und Winter Vorraths aufzuräumen und erwarten dies noch im Laufe dieses Monats zu thun. Wenn außergewöhnliche Werthe wirklich mitzählen, so wird unser Fancy Kleiderwaaren Departement während dieses Verkaufes sich eines großen Gedränges erfreuen.

Partie 1—Doppelte fold Plaids, beste Stylen und Farben. Ehrlicher Werth für 15 Cents Aufräumungspreis, 8 Cents.

Partie 2—Etwa einhundert Stücke von Wolvcords und Jacquard Kleiderwaaren. Ein Wunder zu dem Pre se, 10 Cents.

Partie 3—36 Zoll Jacquards, volle Farbenauswahl. Bester Styl und Finish. Verkauf beschränkt auf 25 Stücke, 15 Cents.

Partie 4—40 Zoll Canterbury Suitings. Zwei farbe Effekten in hübschen Mustern. Dreckbillig zu 19 Cents.

Partie 5—38 Zoll Crepons in prachtvollen gemischten Brocade Effekten. Eine bemerkenswerthe Halbpreis Partie zu 25 Cents.

Partie 6 40 Zoll Ganzwolle Seide und Wolle, uns fancy Gewerben. Eine feine Auswahl von Waaren, die von 50 bis 75 Cents verkauft wurden. Ihre Auswahl für 33 Cents.

Partie 7—40 Zoll Seide und Wolle Gewebe, der Rahm der meist populären Fabrikate die für 75 Cents die Elle verkauft wurden. Der Verkaufspreis ist 45 Cents.

Partie 8—46 Zoll echte Wolle französische Serges. Großartiges Assortement in den besten Farben. Ein Triumph im Vortheilgeben, 39 Cents.

Partie 9—Ist vermischt und besteht aus echten Wolle Serges, Homespans, Tweeds, Cheviots, Amaranth Streifen, etc. Werth 75 bis 85 Cents. Auswahl jetzt 49 Cents.

Partie 10—Ganzwolle Pebble Cheviots, 48 Zoll breit und alle neuen Schattirungen der Saison. Unser berühmtes $1.00 Tuch zu 69 Cents.

Partie 11—54 Zoll englische Kamels-Haar Suitings; das fashionabelste Tuch der Saison für hochgradige schneidergemachte Anzüge. Ein sehr spezieller Vortheil zu 98 Cents.

Partie 12—46 Zoll schwere Ganzwolle Whipcords für Jacken Anzüge. Jede gute Schattirung repräsentirt. Auswahl 69 Cents.

Partie 13—Besteht aus wirklichen englischen Cheviots, 50 Zoll französischen Venetians, 50 Zoll Kamelshaar Suitings, etc. Alle hoch Preise und hoch Grade Waaren. Auswahl jetzt für 89 Cents.

Verkauf jetzt im vollen Gange.

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das

Leben.

Von der Gewohnheit des Ersparens eines Theiles seines monatlichen Einkommens und Hinterlegung desselben in der

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue,

wird euer Bank Conto ein Freund sein, wenn ihr in Nöthen seid.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts Contos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital $100,000 Ueberschuß $165,000

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

S. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic, Crescent und Automatic Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt. Nadeln, Oele und Zubehöre.

Chas. Schadt John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No 2 Library Gebäude Scranton, Pa.

John C. Zurflieh,

517 Lackawanna Avenue,

besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigenthum, Vermiethen, Collektionen,

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Während dem verflossenen Jahre wurden in diesem County 2 023 Heirathslizensen und 66 Ehescheidungen erlangt, eine Abnahme der ersteren und Zunahme der letzteren.

— Die Republikaner der Stadt nominirten am Montag Abend folgendes Ticket: Für Mayor, Oscar Smith; für Schul-Direktoren, G. B. Anderson, T. C. Griffith und J. H. Houser.

— Die County Commissäre haben beschlossen, mit dem Bau eines neuen Gerichtsgebäudes entlang dem Flußufer vorwärts zu gehen und die Pläne sollen dementsprechend abgeändert werden.

— Das No. 2 Schulgebäude von Wilkes-Barre Township, das entlang dem Boulevard auf der oberen Seite des Ostendes stand, wurde am Freitag Nachmittag vollständig durch Feuer zerstört; der Verlust beträgt $5,000.

— Ferdinand L. Spiegel, Vormann der Setzer am hiesigen „Record," starb am Donnerstag Morgen in seiner Wohnung an Academy Straße nach zweiwöchentlichem Leiden an akuter Nierenkrankheit. Der Verstorbene, welcher seit 12 Jahren hier ansässig war, wurde am 18 Dezember 1836 in Hesse-Philippsthal, Deutschland, geboren.

— John C. Fritz von LeGrand Avenue erlag am Donnerstag im Alter von 60 Jahren nach siebenmonatlichem Leiden der Gesichtsrose. Im August 1839 in Plattenhart, Deutschland, geboren, kam er im Alter von 14 Jahren nach Amerika, trat bei seinem Onkel als Metzger ein und machte später dem Bürgerkrieg mit. Er wird von der Gattin, drei Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

— D. J. Williams, Superintendent, Wm. Morgan, sein Gehülfe, und Wm. Early und Martin Fortune, Feuerbosse, begaben sich am Donnerstag Morgen in die Pine Ridge Zeche der Algonquin Kohlen Companie, um einen Luftweg daselbst zu entwerfen, da wegen einer Verschüttung sich ziemlich Gas angesammelt hatte, nachdem die Mine außer Betrieb war. Als die Leute nach längerer Zeit sich immer noch nicht zeigten, begaben sich vier verschiedene Rettungsmannschaften in die Mine, um die Vermißten aufzusuchen. Die zwei ersten wurden zurückgetrieben, doch der dritten gelang es, Williams und Morgen todt aufzufinden und an die Oberfläche zu bringen. Die vierte entdeckte Early und Fortune später besinnungslos und nachdem sie an die Oberfläche gebracht worden waren, erklärten Aerzte, daß sie sich nicht erholen könnten. Das Unglück wurde unzweifelhaft durch einer Gasexplosion verursacht.

Nord Scranton.

— Constabler Bernhard Davis von der 2. Ward, der schon seit mehreren Monaten kränkelte, starb am Montag in seiner Wohnung an Oak Straße im Alter von 47 Jahren; Magengeschwüre waren die direkte Todesursache.

— Auf der D. & H. Eisenbahn ereignete sich früh am Freitag bei der Marvine Zeche ein Zusammenstoß von Zügen, wobei eine Lokomotive und mehrere Karren sehr stark beschädigt wurden. Lokomotivführer Horner Hutchins und Heizer Joseph N. Wilcox, die auf der beschädigten Lokomotive standen, trugen leichte Verletzungen davon.

— Der zerfleischte Leichnam eines Mannes, der ungefähr 50 Jahre alt und von mittlerem Körperbau ist, wurde spät am Sonntag Nacht nahe der Dodge Mine auf den Geleisen der Lackawanna Eisenbahn von dem Nachwächter der Mine aufgefunden. In einer der Taschen wurde eine Anweisung für John Lenahan von Brick Avenue aufgefunden, die zeigte, daß er im Februar 1900 in einer Mine angestellt war. Der Mann wurde unzweifelhaft von einem Zuge getödtet, als er entlang den Geleisen lief. Später wurde der Getödtete als John Lenahan von Brick Avenue erkannt. Mehrere Arbeiter fanden Stücke seines Hirnschädels entlang den Geleisen, die dem Coroner übergeben wurden, der nicht wenig überrascht war, als er nach einer Untersuchung in einem Bruchstück ein Loch entdeckte, das nach seiner Ansicht durch eine Kugel verursacht wurde. Ein anderer verdächtiger Umstand ist, daß der Mann bei den Geleisen aufgefunden wurde; er benutzte früher immer die Keyser Avenue direkt zum Heimkehren und wie er so weit aus seinem gewöhnlichen Wege gerieth, erscheint seinen Verwandten unerklärlich. Der Coroner hat sich entschlossen, die Sache näher zu untersuchen.

Dunmore.

— Der Bericht der hiesigen Gesundheits-Behörde für Dezember zeigt, daß sich 19 Todesfälle, 12 ansteckende Krankheiten, drei Geburten und drei Heirathen ereigneten.

— In dem Lunchwagen bei den „Corners" entstand am Montag Mittag ein Feuer, das jedoch, ehe es Ausdehnung erlangte, mit einem Schaden von $25 gelöscht werden konnte.

— Pasquala Cardello von Center Straße wurde am Donnerstag in der Pancoast Mine zu Throop durch einen Deckenfall sofort getödtet, als er einen Stützpfeiler aufstellen wollte.

— Der Alarm von Kosten 14 am Sonntag Nacht ward durch einen kleinen Brand in der Scheune der Frau Anthony Welsh an Bloom Straße verursacht, der gelöscht wurde, ehe die Feuerwehr eintraf.

Stadtrath.

Select Council, 3. Januar.

Stadtanwalt Vosburg übersandte diesem Zweige ein Schreiben, in welchem er darauf hinwies, daß es jetzt an der Zeit sei, die Gelegenheit zu ergreifen, solche Aenderungen in der zweiten Klasse Städte Akte zu bewirken, die uns annehmbar sein würden, ehe die Stadt in jene Klasse eintritt. Eine von ihm angefertigte und durch Chittenden eingereichte Resolution bezweckt die Ernennung eines gemeinsamen Spezial Comites, das eine vollständig neue zweite Klasse Städte Akte entwerfen soll, in Verbindung mit dem Mayor und Stadtanwalt, den Akt der Legislatur unterbreiten und mit allen Kräften auf dessen Annahme hinwirken soll, zugleich mit den Repräsentanten der anderen zweite Klasse Städte conferirend; alle Auslagen sollen von der Stadt Scranton getragen werden.

Die drei Mitglieder der Revision und Appellation Behörde, Reese, Morris und Thomas, die als Stadträthe resignirten und sich dabei verpflichteten, in fünf Jahren kein öffentliches Amt anzunehmen, reichten ihre Resignationen ein, die sofort in Kraft traten und auch angenommen wurden. Das Ultimatum von E. B. Sturges von der Municipal Liga erinnerte sie prompt an ihr gegebenes Versprechen.

Nachdem die Aufgabe (seitens der Stadt) von einem Theile von Cliff Str. längere Zeit erörtert worden war, wurde die Sache zur weiteren Untersuchung dem betreff. Comite überwiesen. Die Ordinanz welche den Contrakt zwischen der Stadt und der Wasser Companie zu $12,000 jährlich für Wasserlieferung autorisirt, ward bei zwei Lesungen angenommen. Eine Forderung von Frau Bridget Keating von Cedar Avenue, im Betrage von $94.50, für Entschädigung durch Ueberfluthung von Wasser, wurde dem Justiz Comite überwiesen. Die Ordinanz für Ausdehnung der Feuergrenzen ward ohne Opposition bei dritter Lesung bestätigt.

Folgende neue Resolutionen wurden vorgelegt und angenommen: Oliver—Für Abhaltung einer Spezialwahl am 15 Januar in der 13. Ward, um einen Nachfolger des verst. A. B. Linstone zu erwählen. Roche—Donahoe & D'Boyle, den Contraktoren für den Nord Main Avenue, Providence Road und Philo Straße Abzugskanal eine Fristverlängerung von 60 Tagen erlaubend. Schneider—Den Stadtgeometer anweisend, Pläne und Spezifikationen für eine neue Brücke über den Stafford Meadow Brook zu verfertigen, um die gegenwärtige hölzerne Brücke zu ersetzen. Roche—Den Stadtgeometer anweisend, Pläne und Spezifikationen für einen vier Fuß breiten Seitenweg auf der südlichen Seite von Carbon Straße in der 16. Ward anzufertigen. Vaughan—Die Scranton Elektrische Licht Companie anweisend, ihre Straßenlampen von 18 Fuß auf 25 Fuß zu erhöhen, weil sie gegenwärtig allgemein große Unzufriedenheit erregen.

Neue Ordinanzen wurden wie folgt eingebracht: Chittenden—Das Werfen von elektrischen Licht Carbons auf die öffentlichen Straßen und das Ausspeien auf Seitenwegen zu einem Gemeinschaden erklärend, die durch Strafe geahndet werden sollen. Roche—Für ein elektrisches Licht an der Ecke von Monsey Avenue und Poplar Straße.

Common Council, 3. Januar.

Diesem Zweige wurde auch das Schreiben des Stadtanwaltes in Betreff der Aenderung der Akte für zweite Klasse Städte vorgelegt und wie im oberen Zweige erledigt; als Mitglieder des Spezial Comites wurden Keller, Coleman und Norton ernannt. Die Ordinanz zur Feststellung der Wasserpreise in der Stadt wurde bei dritter und endgültiger Lesung angenommen und gelangt nunmehr in die Hände des Mayors. Die Ordinanz, welche die Straßenbahn Companie anweist, Straßen für acht Fuß auf jeder Seite ihres Geleises zu spitzen, erhielt ebenfalls bei dritter und endgültiger Lesung Bestätigung.

Folgende neue Ordinanzen wurden eingereicht: Gurrell—Für Pflasterung von Siebenter Straße, zwischen West Lackawanna Avenue und Scranton Str. Phillips—Für zwei elektrische Lichter in der 11. Ward, wofür das Geld aus der Verwilligung im nächsten Fiskaljahr genommen werden soll.

Gleich mit dem Messer bereit.

Es scheint wie wenn der Arzt der neuen Schule gleich mit dem Messer zur Operation bereit ist, und es scheint ferner als ob diese schmerzlichen und nicht selten gefährlichen Operationen durch ein einfaches harmloses Heilmittel in den Hintergrund gedrängt würden. Herr H. Dahlberg in Centerville, Iowa, gibt folgendes Beispiel: „Meine Frau hatte Skropheln, welche sich in zwei großen Geschwulsten am Hals anzeigten. Zwei Aerzte behandelten sie, konnten sie aber nicht heilen und schlugen eine Operation vor. Wir konnten uns nicht dazu entschließen, gaben das Doktern auf und folgten dem Rathe eines Freundes, es einmal mit dem Alpenkräuter Blutbeleber zu versuchen. Nachdem sie dieses Heilmittel zwei Monate lang eingenommen hatte, verschwand die Geschwulst und ihr Gesundheitszustand ist nun der beste."—Druggisten führen diese Medizin nicht. Alpenkräuter Blutbeleber wird nur von regelmäßigen Lokal-Agenten verkauft. Wenn nicht auf dem Platze zu haben, schreibt an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill.

— In Lauban, im preußischen Regierungsbezirk Liegnitz, ist der Schriftsteller Eduard Thun vom Tode abberufen worden.

Von der Südseite.

Herr Charles Kiesel, der gefährlich erkrankt war, geht jetzt der Genesung entgegen.

Ein junges Kind der Eheleute Charles Leyh von Crown Avenue starb am Montag und wurde am Dienstag beerdigt.

Irene, die 3jährige Tochter des Richard Riedmiller, erhielt am Donnerstag, als sie eine Treppe hinabfiel, die Lippe gespaltet.

Herr Christ Kiefer von Sioux Falls, S. D., befindet sich als Gast bei seinen Eltern, Herrn und Frau Charles Kiefer von Cedar Avenue.

Edward Goßler von Prospect Avenue fiel am Dienstag von einer Leiter in der Sauquoit Seidenfabrik und trug einen gebrochenen Arm davon.

Dem Patrick Dowdell wurde in der südlichen Stahlmühle am Freitag der rechte Zeigefinger derart zerdrückt, daß er amputirt werden mußte.

Richard Liebner von Crown Avenue überhob sich am Dienstag in der Blast Furnace derart, daß man ihn ins Moses Taylor Hospital nehmen mußte.

Zu Ehren des 27. Geburtstages von Peter Bohn von Alder Straße fand am Samstag Abend eine sehr gemüthliche Zusammenkunft seiner Freunde statt, bei welcher es für mehrere Stunden sehr lustig herging.

Frls. Rockweiler von Süd Washington Avenue gaben am Donnerstag Abend zu Ehren ihrer Gäste, Frls. Lizzie Brown und Stella Smith, eine sog. „Flashlight" Gesellschaft, die sich als eine sehr angenehme erwies.

Die Ritter von St. George, Zweig No. 45, installirten am Sonntag folgende neue Beamten: Direktor, August Rebner; Präsident, George Miller; Vize Präsident, Wm. Jansen; Sekretär-Schatzmeister, Edward P. Kloß.

Die neuen Beamten des Germania Kranken Unterstützungs Vereins sind: Präsident, Karl Liebrmann; Vize Präsident, Gustav Bohrer; Sekretär, Eugen Melchior; Finanz Sekretär, Joseph Wagner; Schatzmeister, Chas. Graf.

Freiligrath Loge No. 289, D. O. H., installirte gestern Abend die folgenden neuen Beamten: Präsident, Charles Sendler; Vize Präsident, Ernst Reidenbach; Sekretär, Jakob Petry; Schatzmeister, John U. Schwenker; Trustees, D. Mayer und Geo. Krämer.

John E. Morgan von Cherry Str., ein Angestellter in der Bellevue Mine, wurde daselbst am Freitag Morgen durch einen Deckenfall augenblicklich zu Tode gedrückt. Der Verunglückte, der vor 20 Jahren von Wales hierher kam, wird von der Gattin und drei Kindern überlebt.

Herr Louis Käfter von Prospect Ave., ein langjähriger Bürger dieser Seite, starb gestern Abend nach kurzer Krankheit im 73. Lebensjahre. Er wird von den folgenden Kindern überlebt: Frau Peter Bohr, Frau Theresa Weber, Frau J. Michaely, Frau Williams, Frl. Carrie und dem Sohne Nikolaus.

☛ A. Bentele und Sohn, 513 Lackawanna Avenue, erlauben sich hiermit anzukündigen, daß sie sich vom Geschäfte zurückziehen werden; sie wollen daher ihren gesammten Vorrath von Möbeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen loschlagen, da er bis zum 1. April verkauft sein muß. Es wird Sie bezahlen, vorzusprechen und die Waaren zu übersehen. No 513 Lackawanna Avenue. 2,3

In der deutschen Methodisten Kirche an Prospect Avenue wurden am Donnerstag Abend durch Pastor J. Peringer Frl. Henrietta Näpe von Alder Straße und Frank Miller von Brooklyn, N. Y., als glückliches Ehepaar eingesegnet. Ein Empfang und Hochzeitsmahl in dem Hause der Brauteltern folgte der Trauung und am Samstag reisten die Neuvermählten nach Brooklyn, N. Y., wo sie sich dauernd niederlassen werden.

In der halbjährlichen General-Versammlung der Gesangs Sektion des Arbeiter Vereins wurden die folgenden Beamten erwählt: Präsident, David Schnur; Finanz Sekretär und Schatzmeister, Fritz Speckler; Prot. und Corr. Sekr., Hermann Heinrich; Bibliothekare, August Miller und John Hirschler; Musik Comite, Wm. Bauer, John Bock und Aug. Müller; Dirigent, Prof. Gustav Schmidt; Vize Dirigent, Prof. William Bauer.

Frank N. Sennefelder, einer der ältesten Bürger dieser Seite, starb am Samstag im Hillside Heim an allgemeiner Schwäche; der Verstorbene wurde am 9. August 1819 in Fulda, Kurhessen, geboren und kam 1853 nach Amerika. Er war ein Veteran der deutschen Kavallerie, in welcher er 14 Jahre diente, sowie ein Veteran des hiesigen Bürgerkrieges. Das letzte Mitglied der wohlbekannten Familie seines Namens, wird er von seiner Nichte, Frau John Blatter, und den Neffen John Dinglemann und Dr. F. A. Roth überlebt. Seine Beerdigung erfolgte am Montag Vormittag im 20. Ward Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, der er als langjähriges Mitglied angehörte.

Deutsche Briefliste.

Frank Buhl, Harry Finberg,
Wm. Fichter, J. A. Guß,
Dr. Augustin H. Goelet, Annie Herdenkamp,
Frl. Alida M. Ruff, Daniel Schmidt,
Frau Charles Walters.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— George Bates von Peckville fiel am Freitag von dem Brückenbock bei der Lackawanna Zeche und erhielt innerliche Verletzungen, denen er am Samstag Morgen erlag.

— Das Wohnhaus der Frau Reynolds zu Jermyn wurde am Samstag Nachmittag mitsammt Inhalt durch ein Feuer vollständig zerstört; da sie keine Versicherung hatte, so ist der Verlust für die Frau ein schwerer.

— William, der 18 Jahre alte Sohn des Edward Smith von Olyphant, wurde gestern in dem Temple Eisen Companie Schacht augenblicklich durch einen Deckenfall getödtet; ein Esel stieß einen Stützpfeiler nieder und die Decke fiel auf den Unglücklichen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der Bericht der Gesundheits-Behörde für Dezember zeigt, daß hier im genannten Monat sich 22 Todesfälle ereigneten.

— Die hiesige Gesundheits-Behörde hat beschlossen, daß alle Schüler in den öffentlichen Schulen bis zum 21. Januar geimpft werden müssen, oder sie können nicht mehr die Schulen besuchen.

— Patrick J. Scott, dessen Eltern dahier wohnen, wurde am Freitag Abend zu East Hartford, Conn., von einer Lokomotive getroffen und augenblicklich getödtet; er war daselbst auf der Eisenbahn angestellt.

— Die Vorbereitungen für den jährlichen Maskenball des Germania Gesangvereins, der am nächsten Donnerstag Abend stattfindet, machen gute Fortschritte und das Arrangements Comite hat für denselben mehrere Neuerungen getroffen.

— Constabler S. A. Gilby, der am Neujahrsabend den Eddie Gorman in die Kniescheibe schoß, als dieser ihm zu entlaufen suchte, wurde am Montag Abend wegen der Schießerei unter $800 Bürgschaft gestellt. Gorman geht im Hospital seiner Genesung entgegen.

— Kurz vor 9 Uhr am Donnerstag Abend wurde in der Scheune des Bottlers Thomas M. Nealon an der Ecke von Zehnter Avenue, nahe Süd Main Str., ein Feuer entdeckt, das einen Alarm von Kasten 46 zur Folge hatte. Trotz der tüchtigen Arbeit der Feuerwehr wurde das Gebäude vollständig zerstört, mitsammt zwei Pferden, einem doppelten Schlitten, Geschirr und anderem Inhalt; der Verlust beträgt ungefähr $800, mit nur geringer Versicherung. Das Feuer entstand durch das Umfallen einer Laterne, welche das Heu entzündete.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Ein schönes Geschenk hat Herr Heinrich Weibel von Ridge Straße letzten Sonntag von seiner Gattin erhalten. Darüber war Herr Weibel selbstverständlich sehr erfreut und ließ es bei zwei Luftsprungen nicht bewenden, sondern sogar einen dritten gemacht; nun wir gönnen ihm die Freude und gratulieren ihm zu diesem Geschenk, welches bestand aus einem kräftigen jungen Stammhalter.—Es ist wirklli hübsch gl'i und schön gangen, nämli der Schwizerball am Neujahrstag in Weber's Rink, arrangirt vom hiesigen Grütli Verein. Natürlich war es zu erwarten, denn wenn so viele Sings und trinklustige Beinermußen und fidele Zürihegel, welche auch Kehlen hie und da gerne anfeuchten, und sonstige humoristische Schweizer anderer Kantone versammelt sind, da muß es natürlich lustig zugehen. Beim Anolick der schönen Helvetierinnen (gewiß Freund Herr J. S. Gyr) dachte auch ich an meine Jugendzeit, wo ich meinen Beinen mehr anvertrauen konnte. Nun richtig, ich verträstete mit dem Bewußtsein, i has au emal a so gemacht und muß mich mit einem neuen Becher begnügen. Die zu Herzen gehenden Vaterlandslieder des Männerchor Taylor, haben allgemein gefallen und wurden lebhaft applaudirt, nicht minder die des Männerchors Scranton, welcher durch sein zahlreiches Erscheinen dem Festchen die Krone aufsetzte, Herr Caspar Ott, Präsident des Vereins, erledigte sich in seiner Festrede mit kennigen Worten auf's vortrefflichste; alle Nummern des zahlreichen Programmes wurden aufs Beste vorgetragen und die Lachmuskeln waren manchmal in großer Thätigkeit. Einer sagte sogar noch am nächsten Tage, der Buch thut mer jetzt noch weh vom vielen Lachen Daß, nachdem alle Nummern abgewickelt waren, bis zum frühen Morgen getanzt, gesungen, etc., wurde, ist selbstverständlich, denn was wäre ein Ball ohne dieses. Im Bewußtsein, einen schönen Abend verlebt zu haben, wurde zum Abschied noch eins genommen auf den letzten und nun trennte man sich, mancher mit schwerem Kopf aber desto leichterem Portmannie.—Die Gattin des Herrn Vinzenz Richter von Washington Straße ist gefährlich erkrankt, sodaß an deren Aufkommen gezweifelt wird.—Hin und wieder hört man Namen nennen, welche sich für die im Februar zu besetzenden Aemter bewerben; so hört man auch in der 4 Ward, daß Herr Alonzo Hendershot sich um das Amt als Schuldirektor bewerben will. Es wäre zu begrüßen, wenn Herr Hendershot erwählt würde. Wir hatten Gelegenheit, mit Genannten viel zu verkehren und haben ihn als einen ehrlichen Charakter gefunden. Da wir solche Männer für ein solches Amt bedürfen, so sollten alle deutschen Wähler ihm ihre Stimmen geben.

☛ Annoncirt im „Wochenblatt."

Hyde Parker Notizen.

— Friedrich Großmann, ein früherer Bürger dieser Seite, ist am Dienstag zu Mt. Cobb nach einer längeren Krankheit im Alter von 67 Jahren gestorben. Seine Beerdigung erfolgt morgen dahier.

— Reiche Nahrung und zu spätes Essen erzeugt alle Arten von Magenleiden und dann ist es nothwendig Dr. August König's Hamburger Tropfen zu gebrauchen, auf die man sich verlassen kann, und welche stets prompt heilen.

— Daniel, der 16 Jahre alte Sohn des Whitman Jones von Caroline Avenue, als Schieferleser in der Capouse Zeche angestellt war, wurde am Montag während der Arbeit getödtet. Wie sich der Unfall ereignete, ist nicht bekannt, doch fiel er unzweifelhaft in den Hebestuhl, der die Kohlen von den Screens in die Chutes befördert, denn als man ihn endlich vermißte und nachsah, wurde sein bis zur Unkenntlichkeit verstümmelter Leichnam in dem Hebestuhl aufgefunden.

— In der Mt. Pleasant Mine ist die Arbeit auf unbestimmte Zeit eingestellt worden, da Mißhelligkeiten ausgebrochen sind. Ein Junge namens Miller wurde wegen Pflichtvernachlässigung entlassen und da die Companie ihn nicht wieder auf Verlangen der anderen Arbeiter anstellte, so legten diese die Arbeit nieder. Die Arbeit in der Oxford Mine wurde auch eingestellt, weil wegen dem Lohn in der Rider Aber Differenzen entstanden sind. Gestern nahmen die Angestellten der Mt Pleasant Mine die Arbeit wieder auf, indem die Mißhelligkeiten beigelegt wurden.

Von Petersburg.

— Der 16 Jahre alte Richard Gallagher von Little England, dem ein Karren in der Manville Mine das linke Bein zerdrückte und zerfleischte, wurde am Montag dem Lackawanna Hospital überführt.

— Fred. Bieber von William Straße und als Miner im No. 5 Schacht der Penna. Kohlen Companie angestellt, erhielt am Samstag durch einen großen Felsblock den Fuß bös zerdrückt und muß jetzt das Haus hüten.

— Julius F., der 19 Jahre alte Sohn des Julius Wellner von Prescott Avenue, starb am Sonntag und wurde gestern Nachmittag dahier beerdigt, nach einem Trauerdienst in der deutschen Presbyterischen Kirche.

— Herr Herrman Wahlers sen. von Grove Straße, der schon seit mehreren Monaten durch Krankheit an's Haus gefesselt war, wurde am Dienstag vom Tode abberufen. Der Verstorbene, ein allgemein geachteter und beliebter Mann, wurde vor 81 Jahren in Klein-Schlingen in Deutschland, geboren und kam etwa 1860 hierher, wo er seitdem wohnte; er war einer der ältesten Bürger von Dunmore Borough und einer der ersten Präsidente dessen Councils. Die Beerdigung erfolgt Morgen Nachmittag im Dunmore Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der deutschen luth. St. Peters Kirche, den Pastor J. W. Randolph leiten wird.

Hütet Euch vor Salben

gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehn Mal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erwarten könnet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.

☛ Verkauft von allen Apothekern. Preis 75 Cents die Flasche

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Die neuen County Beamten.

Am Montag Mittag übernahmen die neuen County Beamten, die im November erwählt wurden, ihre Aemter ein und kündigten zugleich in solchen Fällen, wo Veränderungen in ihrem Personal eintreten, diese an. Richter John P. Kelly ist sein eigener Nachfolger, ebenso wie Brothonotar John Copeland, Gerichtsschreiber Thomas P. Daniels und Register Wm. Koch jun. Die anderen sind: Scheriff Charles A. Schadt als Nachfolger von Clarence E Pryor, Distriktanwalt Wm. R. Lewis als Nachfolger von John R. Jones, Recorder Emil Bonn als Nachfolger von Fred. Warnke, Schatzmeister Joseph A. Scranton als Nachfolger von M. J. Kelly, E. B. Sturges und D. J. Campbell, Jury Commissäre, als Nachfolger von Charles A. Wiggins und Frank Dougherty.

Wayne County.

Honesdale.—Joseph Herzog sen. verschied am Montag Abend im Alter von 77 Jahren an Blutvergiftung und allgemeiner Schwäche und wurde heute Vormittag im deutschen kath. Friedhofe beerdigt. Der Verstorbene wird von zwei Töchtern und fünf Söhnen überlebt.—In ihrer Wohnung auf Union Hill starb am Dienstag Morgen Frau Maria Bauer im Alter von 53 Jahren und 10 Monaten; die Beerdigung erfolgt morgen Nachmittag.—Der Boston Kleiderladen an der unteren Main Straße wurde früh gestern Morgen stark durch ein Feuer beschädigt.

☛ Annoncirt im „Wochenblatt."

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Reyer,

Deutscher Zahnarzt,

314 Spruce Straße, dem Courthause direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Ansden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Robert Llewellyn,

Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

Heiz Oefen, Koch Oefen, Furnaces, Plumbing, Blecharbeit.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien, Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvollste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.